

Mitveranstalter

**SÜDWESTMETALL**  
Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V.



Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Baden-Württemberg  
WIRTSCHAFTSMINISTERIUM



Sichern Sie langfristig den Nachwuchs für Ihr Unternehmen  
und präsentieren Sie sich auf dem Kongress

# Schule und Wirtschaft gemeinsam für mehr MINT

Erste Ankündigung:  
**16. November 2010**  
Stuttgart

Klett MINT GmbH  
Rotebühlstr. 77 | 70178 Stuttgart

Strategischer Partner von

**m:INT**  
ZUKUNFT SCHAFFEN

 **Klett**

## Schule und Wirtschaft gemeinsam für mehr MINT – Mathematik | Informatik | Naturwissenschaft | Technik

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fachkräftemangel in den MINT-Berufen, wenn auch momentan durch die aktuelle Krise verdeckt, ist eine der großen Herausforderungen unserer unmittelbaren Zukunft.

Um dem entgegenzuwirken, haben viele Unternehmen zahlreiche Initiativen gestartet, mit denen sie die naturwissenschaftlich-technisch interessierte Jugend erreichen und begeistern möchten. Gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband Südwestmetall, der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, dem Ministerium für Wirtschaft und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, fördert die Klett Gruppe – strategischer Partner der Initiative MINT Zukunft schaffen – den Austausch zwischen Wirtschaft und Schule.

Sicher haben Sie in Ihrem Unternehmen auch schon darüber nachgedacht, wie man dem Fachkräftemangel begegnen könnte? Wie man das Problem an der Wurzel packen könnte? Doch dafür fehlt Ihnen der Kontakt zur Zielgruppe?

Auf dem Kongress „Schule und Wirtschaft gemeinsam für mehr MINT“ treffen Sie mit rund 500 Lehrerinnen und Lehrern aus Baden-Württemberg zusammen – Multiplikatoren in der Schule für Ihre künftigen Fachkräfte.

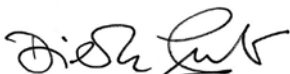
Nutzen Sie Kongress und Ausstellung und

- profitieren Sie vom Vertrauen der Lehrerschaft in die Marke Klett
- profitieren Sie von der Beteiligung starker Partner aus der Wirtschaft
- sorgen dafür, dass Ihr Unternehmen bei der Berufswahl vorne dabei ist
- sensibilisieren Sie für die Fachkräftelücke und die Chancen in MINT-Berufen
- profitieren Sie vom direkten Kontakt zu Multiplikatoren
- bilden Sie Kooperationen und platzieren Ihre BOGY-Angebote
- tauschen Sie Ihre Ziele aus und finden im Gespräch die Wege, sie zu erreichen.

Klasse statt Masse – unsere Ausstellungsfläche ist begrenzt. Kontaktieren Sie uns also schnell – wir rufen Sie gerne zurück und besprechen mit Ihnen, wie und in welchem Umfeld Sie gerne teilnehmen möchten.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen und werden Sie Aussteller auf dem Kongress „Schule und Wirtschaft gemeinsam für mehr MINT“.

Bis dahin schöne Grüße



Dr. Dierk Suhr  
Geschäftsführer Klett MINT GmbH

Klett MINT GmbH  
Dr. Dierk Suhr  
Rotebühlstr. 77  
70178 Stuttgart

Tel. 0711 · 6672-1695  
Fax 0711 · 6672-2004  
d.suhr@klett.de

[www.klett-mint.de](http://www.klett-mint.de)

**Veranstaltungsort:  
Ausstellungs- und Kongress-  
zentrum Haus der Wirtschaft  
Baden-Württemberg in  
Stuttgart**

[www.wm.baden-wuerttemberg.de](http://www.wm.baden-wuerttemberg.de)

Moderation: Dr. Walter Rogg ( <i>Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH</i> )				
09. <sup>00</sup>	Ausstellungseröffnung / Begrüßungskaffee			
09. <sup>15</sup> – 09. <sup>45</sup>	Begrüßung: Zukunftschancen MINT-Berufe Philipp Haußmann ( <i>Vorstandssprecher der Ernst Klett AG</i> ); Dr. Rainer Dulger ( <i>Vorsitzender Südwestmetall</i> )			
09. <sup>45</sup> – 10. <sup>00</sup>	Schule und Unternehmen: Gemeinsam für mehr MINT. Peter Clever ( <i>Mitglied der Hauptgeschäftsführung, BDA</i> )			
10. <sup>00</sup> – 10. <sup>30</sup>	Image vs. Realität: Wie Jugendliche die Attraktivität von MINT-Berufen einschätzen Prof. Dr. Dr. h.c. Ortwin Renn ( <i>Institut für Umwelt- und Techniksoziologie, Universität Stuttgart</i> )			
10. <sup>30</sup> – 11. <sup>00</sup>	„Neurobiologische und psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens am Beispiel der Mathematik“ Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth ( <i>Institut für Hirnforschung, Universität Bremen</i> )			
11. <sup>00</sup> – 11. <sup>30</sup>	Kaffeepause und Ausstellungsbesuch			
	Weiterbildung / Didaktik I	Berufsorientierung II	Kooperation III	
11. <sup>30</sup> – 12. <sup>15</sup>	Das NwT-Fernstudium – Konzeption und Erfahrungen Prof. Dr. Gerd Gidion ( <i>Wissenschaftlicher Leiter des Fernstudienzentrums am Karlsruher Institut für Technologie</i> )	Gewandelte Berufsbilder im MINT- Bereich – neue Berufe und Chancen Prof. Dr.-Ing. Martin Freitag ( <i>DHBW, Ravensburg</i> )	Übergang Schule – Hochschule / Beruf. Wie können Schüler vorbereitet werden? Thorsten Würth ( <i>SÜDWESTMETALL</i> )	
12. <sup>15</sup> – 13. <sup>00</sup>	Praxisbeispiel: Kosmologie und allgemeine Relativitäts- theorie in der Schule Dr. Inge Thiering ( <i>Gewinnerin des Lehrerwettbewerbs Astronomie 2009 und Lehrerin am Gymnasium in Neckargemünd</i> )	Eltern – Lehrer – Ausbilder Gemeinsame Interessen bei der Berufsorientierung. Geänderte Anforderungen an die Personalauswahl Bernd Forstreuter ( <i>Geschäftsführer HELDELE GmbH, Salach</i> )	Die Schüler-Ingenieur-Akademie – ein Erfolgsmodell der Zusammenarbeit von Schulen, Hochschulen und Betrieben Alexandra Klaes ( <i>SÜDWESTMETALL</i> )	
13. <sup>00</sup> – 14. <sup>00</sup>	Mittagessen und Ausstellungsbesuch			
14. <sup>00</sup> – 14. <sup>30</sup>	Georg Wacker ( <i>Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, angefragt</i> )			
	Weiterbildung / Didaktik I	Berufsorientierung II	Kooperation III	Workshop
14. <sup>30</sup> – 15. <sup>15</sup>	Praxisbeispiel: Erfassen von Körperwerten mit Sensoren – ein Unterrichtskonzept für NwT- Medizintechnik Karl-Heinz Nägele ( <i>Physiklehrer am Königin- Olga-Stift, Stuttgart, MINT-EC-Schule</i> )	Frauen in MINT-Berufen – Schülerinnen fördern ( <i>Projektleiterin Initiative Frauen in Naturwissenschaft und Technik, Wirtschafts- ministerium Baden- Württemberg, Stuttgart</i> )	Bildungspartnerschaften und Lehrercoaching – Programme, Kontakte, Fördermöglichkeiten Johannes Krumme ( <i>Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT</i> )	Workshop: Das Meclab-System (Festo Didactic) für einen industrienahen NwT- und Technik-Unterricht Bernd Mayer ( <i>Festo Didactic</i> ) ( <i>Begrenzte Teilnehmerzahl</i> )
15. <sup>15</sup> – 16. <sup>00</sup>	Weiterbildungsmaßnahme GuT „Gymnasium und Technik“ – Ziele und Inhalte Prof. Dr.-Ing. Helmut von Eiff ( <i>Hochschule Esslingen</i> )  MINT-Botschafter – Erfahrungen aus der Praxis Dr. Gerhard Eisele ( <i>MINT-Botschafter und Lehrer, GuT</i> )	Das Technikum – ein Orientierungspraktikum für Abiturienten Dr. Katia Tödt ( <i>Hochschule Esslingen</i> )	Best Practice: Bildungspartnerschaft SCHULEWIRTSCHAFT	
16. <sup>00</sup> – 16. <sup>30</sup>	Kaffeepause und Ausstellungsbesuch			
16. <sup>30</sup>	Verabschiedung			

# FAX Antwort

Dieses Formular einfach per Fax senden an

Frau  
Myriam Vial  
Klett MINT GmbH  
Programmbereich Kongresse  
Rotebühlstr. 77

70178 Stuttgart

Telefax

07 11 · 66 72 - 20 04

Wir sind daran interessiert, uns am MINT-Kongress zu beteiligen.  
Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu folgender Präsentationsform:



Ausstellerpaket für Vereine, Verbände,  
Bildungsinstitute

Ausstellerpaket für Unternehmen

Sponsoren-Paket

Wir sind daran interessiert, unser Unternehmen mit einer Anzeige in einer  
vorab erscheinenden Kongresszeitung zu präsentieren:

ja

nein

Firma

---

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

---

Ansprechpartner

---

Telefon

---

E-Mail-Adresse

---